

Hausaufgabenkonzept

Eltern, LehrerInnen und Mitarbeiter unserer OGS haben in mehreren pädagogischen Konferenzen ein Hausaufgabenkonzept für unsere Schule entwickelt. Dieses wird Bestandteil unseres Schulprogramms sein und enthält rechtliche Grundlagen sowie Hinweise für Lehrkräfte, OGS Mitarbeiter und Eltern.

Gesetzliche Grundlagen, Ziel und Zweck der Hausaufgaben

Grundlage des Konzeptes ist der Runderlass des Kultusministeriums vom 2.03.1974. Dieser definiert Hausaufgaben und deren Funktion wie folgt:

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird. Sie können

- ▲ dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden.
- ▲ zur Vorbereitung neuer Aufgaben genutzt werden, die im Unterricht zu lösen sind.
- ▲ Gelegenheit zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzten neuen Aufgabe bieten. Sie tragen dazu bei, dass SchülerInnen fähig werden, Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen.

Hausaufgaben dienen **nicht** als Ersatz für fehlenden oder ausgefallenen Unterricht oder der Disziplinierung.

Stellen von Hausaufgaben

Alle Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm zurückführen. Sie müssen

- ▲ in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit des Schülers/ der Schülerin berücksichtigen und von diesen selbstständig und möglichst ohne fremde Hilfe, in angemessener Zeit bearbeitet werden können. Es wird empfohlen, differenzierte Aufgaben zu stellen. Für unsere Kinder heißt das, dass die Aufgaben für die SchülerInnen einer Klasse hinsichtlich der Menge und der fachlichen Inhalte nicht immer gleich sein müssen, sondern sich nach den Fähigkeiten, Stärken oder auch dem Übungsbedarf des Einzelnen richten.
- ▲ deshalb eindeutig und klar formuliert sein und die SchülerInnen müssen entsprechend der jeweiligen Altersstufe Ratschläge für die Durchführung erhalten und mit den Arbeitstechniken sowie den zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln vertraut sein.
- ▲ sorgfältig, ordentlich und zuverlässig angefertigt werden. Zum Geburtstag bekommen die Kinder einen Gutschein zur Hausaufgabenbefreiung. Dieser wird vom Klassenlehrer ausgegeben. Der Besuch von außerschulischen Angeboten am Nachmittag gilt nicht als Entschuldigung für nicht angefertigte Hausaufgaben.

Umfang der Hausaufgaben

Hausaufgaben sollen so bemessen sein, dass sie

- ▲ für die Klassen 1 und 2 in 30 Minuten und
- ▲ für die Klassen 3 und 4 in 60 Minuten

erledigt werden können. Alle in einer Klasse tätigen Lehrer tragen dafür Sorge, dass das Ausmaß und die Verteilung der Aufgaben den vorgesehenen Zeiten entsprechen. Zusatzzeiten für Übungen zum Lesen, zur Automatisierung des Einmaleins o.ä. sollten 15 Minuten nicht überschreiten.

Für unsere Schule wurde beschlossen, von Freitag zu Montag keine Hausaufgaben zu stellen.

Die Zeitangaben beziehen sich auf konzentriertes und effektives Arbeiten. Für Kinder, die trödeln, träumen oder sich stetig ablenken, erhöht sich eventuell die Hausaufgabenzeit. Fehlende Hausaufgaben müssen nachgeholt werden. Dies kann auch an Wochenenden eingefordert werden.

Bei Krankheit des Kindes informieren sich die Erziehungsberechtigten über das im Unterricht Behandelte und die Hausaufgaben. Versäumter Unterrichtsstoff sollte nachgearbeitet werden.

Was sollen die Lehrkräfte beachten?

- ⤴ Hausaufgaben werden schriftlich in einem Hausaufgabenblock (Abreißblock) oder Wochenplan festgehalten. (Notation der Aufgaben s. Anhang)
- ⤴ Hausaufgaben bestehen aus Routineaufgaben und bekannten Übungsformen, damit die SchülerInnen möglichst wenig Hilfestellung benötigen. Routineaufgaben wie z.B. LesePASS bzw. Einmaleinsreihen und die dazugehörigen Durchreihen lernen und automatisieren (vor allem Klasse 2) sind auch ohne extra aufgeschrieben zu werden, täglicher Bestandteil der Hausaufgaben.
- ⤴ Hausaufgaben bereiten das neue Thema vor (Umfragen, Infos und Bücher oder Bilder sammeln).
- ⤴ Hausaufgaben werden gegebenenfalls nach Umfang und Schwierigkeit differenziert (Sternchenaufgaben/Spielfigurensymbol/Glühbirnenzeichen) um der individuellen Leistungsfähigkeit des Kindes gerecht zu werden
- ⤴ es findet ein regelmäßiger Austausch mit Eltern, den Mitarbeitern der OGS (mündlich oder schriftlich) statt.
- ⤴ Bei Erstklässlern, die Schwierigkeiten mit dem Aufschreiben haben, werden die Hausaufgaben gegebenenfalls von der Lehrkraft notiert. Üblich ist, dass die Kinder des Jahrgangs 1 ein Häuschen und das Datum auf die entsprechende Buchseite oder ein Arbeitsblatt schreiben. Ab Jahrgang 2 führen die Kinder ein Hausaufgabenheft. Zur Vereinfachung können die Eltern schon vorab täglich Symbole für Lesen (Brille), Schreiben (Stift), Rechnen (Würfel), Englisch (Flagge) und Sachunterricht (Glühbirne) an den einzelnen Wochentagen setzen.
- ⤴ Die Kinder haben Zugriff auf eventuell notwendige Hilfsmittel (z.B. Hundertertafel, Wörterbuch, Tausenderbuch) und können diese für ihre Aufgabenbearbeitung ausleihen. Eltern achten darauf, dass diese Materialien vollständig am nächsten Tag wieder mit zur Schule genommen werden.
- ⤴ Alle Hausaufgaben werden regelmäßig von der Lehrperson kontrolliert, aber nicht jede Aufgabe kann täglich vollständig auf Richtigkeit überprüft werden.
- ⤴ Es werden verschiedene Anschauungs- und Übungsmaterialien für die Ganztagskinder bereitgestellt. Die Lehrkraft der Hausaufgabenbetreuung sorgt dafür, dass die Materialien und deren Handhabung den Erzieherinnen bekannt sind.

Was sollen die Eltern beachten?

- ⤴ Eltern sollen Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen und ihm Aufmerksamkeit schenken, wenn es von der Schule erzählt.
- ⤴ Sie sollen regelmäßig Schulhefte, Bücher, Mappen, Hausaufgabenheft und Postmappe ansehen.
- ⤴ Sie sorgen dafür, dass die Kinder zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz (ohne z.B. laufenden Fernseher) im Raum haben.
- ⤴ Kinder sollten immer etwa zur gleichen Zeit ihre Hausaufgaben machen (z.B. nach dem Essen, ab 14.00 Uhr ...).
- ⤴ Hausaufgaben sollen grundsätzlich selbstständig angefertigt werden. Eltern sollten aber unterstützend zur Seite stehen, insbesondere beim Kopfrechnen, Einmaleins-lernen, Auswendiglernen und Lesen. Sie sollten beim Schreiben auf eine ordentliche Schrift und sorgfältiges Anfertigen der Aufgaben achten.
- ⤴ Hausaufgaben bestehen aus Routineaufgaben und bekannten Übungsformen, damit die SchülerInnen möglichst wenig Hilfestellung benötigen. Routineaufgaben wie z.B. LesePASS bzw. Einmaleinsreihen und die dazugehörigen Durchreihen lernen und automatisieren (vor allem Klasse 2) sind auch ohne extra aufgeschrieben zu werden, täglicher Bestandteil der Hausaufgaben.
- ⤴ Die Kinder haben Zugriff auf eventuell notwendige Hilfsmittel (z.B. Hundertertafel, Wörterbuch, Tausenderbuch) und können diese für ihre Aufgabenbearbeitung ausleihen. Eltern achten darauf, dass diese Materialien vollständig am nächsten Tag wieder mit zur Schule genommen werden.
- ⤴ Wenn Kinder regelmäßig länger als eine halbe Stunde (1. und 2. Schuljahr) oder ganze Stunde (3. und 4. Schuljahr) für die Hausaufgaben benötigen, müssen die Eltern eine Rückmeldung an die Lehrkräfte geben. (Z.B. kurze Notiz unter die Hausaufgaben schreiben oder das persönliche Gespräch suchen). Bitte nicht Hausaufgaben unter Druck und Tränen machen!
- ⤴ Die Eltern müssen kontrollieren, ob die Hausaufgaben vollständig und sauber gemacht wurden.
- ⤴ Eltern dürfen fehlerhafte Hausaufgaben verbessern. Auffallende Probleme sollten der Lehrkraft unbedingt mitgeteilt werden.
- ⤴ Fehlende, unvollständige sowie auch nicht ordentliche Hausaufgaben müssen nachgeholt werden.
- ⤴ Eltern müssen regelmäßig (bestenfalls täglich) die Schultasche / die Schulsachen Ihres Kindes sowie die Postmappe kontrollieren. Außerdem haben sie dafür zu sorgen, dass benötigte Lernmaterialien (dazu gehören auch Turn- und Schwimmbekleidung) stets mit zur Schule gebracht werden.

Was sollen die Mitarbeiter der OGS beachten?







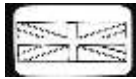



- ⤴ Ziel der Mitarbeiter ist es, die Kinder möglichst früh an die selbstständige Erledigung der Hausaufgaben heranzuführen, da Übung und Vertiefung nur nachhaltig sind, wenn eine gewisse Eigenständigkeit bei der Durchführung erreicht wird. Ziel jeder Unterstützung ist immer die Hinführung zur vollständigen Selbsttätigkeit.
- ⤴ Die Hausaufgaben sollten von den Fachlehrern derart gestellt werden, dass außer Leseübungen, Auswendiglernen von Gedichten, üben der Einmaleins- und Geteiltreihen keinerlei Arbeit mehr zu Hause anfallen sollte.
- ⤴ Die Kinder gehen nach dem Essen in die Hausaufgabenbetreuung. Die Hausaufgabenbetreuung findet durchgängig von 12.15 Uhr bis 15.00 Uhr statt. In Absprache mit den Eltern dürfen die Hausaufgaben auf Grund von Arbeitsgemeinschaften abgebrochen und zu Hause zu Ende geführt werden.
- ⤴ Die Hausaufgabenbetreuung in der OGS ist auf keinen Fall als Nachhilfeunterricht für einzelne Schüler zu verstehen. Allerdings geben die Mitarbeiter der OGS den Schülern notwendige Erklärungen, Hilfestellungen und Tipps bei der Anfertigung der Arbeiten, um eine Selbstständigkeit zu erreichen. (Diese Aufgabe kommt verstärkt der dreimal wöchentlich jeweils eine Stunde anwesenden Lehrkraft zu. Diese kümmert sich intensiv um einzelne Kinder mit Verständnisproblemen, nimmt tiefer greifende Erklärungen vor und führt auch gelegentlich fördernde Maßnahmen durch.)
- ⤴ Falls das Kind trotzdem die zu erledigenden Aufgaben nicht versteht und selbstständig lösen kann, wird die Arbeit abgebrochen und ein Vermerk unter die entsprechende Stelle in das Heft, bzw. Arbeitsblatt/Arbeitsheft zur Kenntnisnahme für die Lehrkraft und die Eltern geschrieben. Ebenso wird verfahren, wenn das Kind nicht in der Lage ist, seine Arbeit im vorgegebenen Zeitraum zu erledigen.
- ⤴ Alle Hausaufgaben werden kontrolliert und mit bzw. vom Schüler korrigiert. Ziel ist es, dass alle Hausaufgaben korrekt und vollständig fertig gestellt werden. Als Kontrollmöglichkeit für die Eltern werden die im Hausaufgabenheft notierten Aufgaben von der Betreuungskraft abgezeichnet.
- ⤴ Die Hausaufgaben werden in einem dafür vorgesehenen und reservierten Klassenraum erledigt. Falls ein Kind störend auf die Gruppe einwirkt, muss es einen anderen Raum aufsuchen, wie z. B. die Bücherei oder den Religions/Musikraum. Auch hier gilt, den Kindern möglichst einen ruhigen Ort zur Bearbeitung der Hausaufgaben zur Verfügung zu stellen.
- ⤴ Sofern es möglich ist, sitzt jedes Kind einzeln an einem Tisch, um Störungen zu vermeiden. Laut gesprochen und gerufen werden sollte nicht, damit die zur Konzentration notwendige Ruhe gewährleistet ist.
- ⤴ Bisher haben nur die Betreuer Hilfestellungen geleistet, es soll jedoch zukünftig ausprobiert werden, ob es sich bei günstiger Schülerkonstellation anbietet, dass die Kinder sich gegenseitig Hilfen geben, um auch das Miteinander zu stärken.
- ⤴ Der Klassenraum darf nur nach vorheriger Begründung und Abmeldung bei der Betreuungskraft verlassen werden.




Maßnahmenkatalog bei nicht angefertigten Hausaufgaben

Dieser Maßnahmenkatalog wurde in einer pädagogischen Konferenz gemeinsam mit dem Kollegium, Elternvertretern und Mitarbeitern der OGS aufgestellt und gilt jeweils für ein Schulhalbjahr.

- Jede Lehrkraft führt für sein Fach/ seine Fächer eine Hausaufgabenliste für die unterrichtete Klasse.
- Pro vergessener Hausaufgabe erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Strich.
- Vergessene Hausaufgaben müssen zum folgenden Tag nachgeholt werden.
- Bei drei Strichen erhält das Kind eine „rote Karte“ für das entsprechende Fach, die erstens als Rückmeldung für die Erziehungsberechtigten gilt und zweitens gleichzeitig dem Schüler/ der Schülerin den Ausschluss vom Sport- und Schwimmunterricht für eine Woche signalisiert.
- Bei zwei „roten Karten“ in einem Fach (also 6x HA vergessen) setzt sich die Lehrkraft mit den Erziehungsberechtigten in Verbindung und es findet ein persönliches Gespräch statt, um diesen Missstand zu beheben.
- Nach der dritten „roten Karte“ in einem Fach (also 9x keine HA angefertigt) soll der entsprechende Schüler/ die entsprechende Schülerin freitags in der 6. Stunde in der Schule verbleiben, um in der OGS die vergessenen Aufgaben nachzuholen. Die Aufsicht wird von den OGS-Mitarbeitern gewährleistet. Da nach der 6. Stunde kein Schulbus fährt, tragen die Erziehungsberechtigten dafür Sorge, dass ihr Kind abgeholt wird. Diese Maßnahme wird durch die Lehrkraft telefonisch mit den Eltern abgestimmt.
- Schüler und Schülerinnen, die in einem Schulhalbjahr in einem Fach ihre Hausaufgaben immer angefertigt haben, erhalten für das entsprechende Fach einen Hausaufgabengutschein.

Hausaufgaben

<p>Klasse 1 1. Halbjahr</p> <p>Symbol</p> <div style="text-align: center; margin: 20px 0;">  </div>	<p>Auf das zu bearbeitende Arbeitsblatt oder neben die zu bearbeitende Aufgabe einer Seite wird ein</p> <div style="text-align: center; margin: 20px 0;">  </div> <p>gezeichnet.</p> <p>Beispiel:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <div style="text-align: center; margin-bottom: 5px;">  </div> <p style="text-align: center;">1.1.2012</p> <p>Nr. 1 4+4= 4+5=</p> </div>
<p>Klasse 1 2. Halbjahr</p> <p>Symbole</p> <div style="margin-top: 20px;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  = lesen </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  = schreiben </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  = rechnen </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  = Englisch </div> <div style="display: flex; align-items: center;">  = Sachunterricht </div> </div> <p style="margin-top: 20px;"> AB = Arbeitsblatt MB = Mathebuch TH = Trainingsheft LB = Lesebuch </p>	<p>Ein Abreißblock oder Oktavheft ohne Wocheneinteilung wird als Hausaufgabenheft geführt. Beim Block könnte die oberste Seite mit den aktuellen Aufgaben in der Schule beschrieben und nach Erledigung der aufgaben zu Hause abgerissen werden.</p> <p>Symbole werden für die einzelnen Aufgaben eingeführt. Das Datum wird notiert.</p> <p>Beispiel:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">Mo, 1. 1.2012</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  S. 1 </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  S. 2 </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> AB Nr.1 </div> </div>

<p>Klasse 2</p> <p>Symbole: siehe Klasse 1</p> <p>Abkürzungen</p> <p>AB = Arbeitsblatt MB = Mathebuch TH = Trainingsheft SB = Sprachbuch AH = Arbeitsheft S. = Seite H = Heft r. M. = rote Mappe (usw. siehe unten)</p> <p><u>Mappenfarben für die Fächer:</u></p> <p>rot = Deutsch blau = Mathe grün = Sachunterricht gelb = Religion orange = Musik weiß = Englisch</p>	<p>Abreißblock oder Oktavheft</p> <p>Beispiel:</p> <p>Mo, 1.1.2012</p> <p> MB S. 1, Nr.3</p> <p> H, SB, S.2 Nr. 1</p> <p> gr.M AB</p>
<p>Klasse 3</p> <p>Abkürzungen für die Fächer:</p> <p>D = Deutsch M = Mathematik SU = Sachunterricht E = Englisch Rel = Religion Mu = Musik Ku = Kunst</p>	<p>Hausaufgabenheft mit Wocheneinteilung</p> <p>Beispiel:</p> <p>D: r. M. AB, LB S.1</p> <p>M: TH S.2 Nr. 1,2</p> <p>SU: gr. M AB</p>
<p>Klasse 4</p> <p>siehe Klasse 3</p>	<p>siehe Klasse 3</p>

